

Silberarbeiter

siehe Juweliere,
Gold- und Silberarbeiter.

Silberpolierer.

Droscher, C., neuer Steinweg 83

Meyer, Julius,
siehe Eintragung unter
Galvanisierungsanstalten.

Cuffmacherreihe 44

Peters, H. H. F., Marienstr. 18

Schweitzer, F., ABC-Str. 42

Silberwaaren

siehe Gold- u. Silberwaaren.

Smalbandspapier

siehe Papier.

Smgrnatteppidje

siehe Teppiche.

Soda.**Fabrik.**

Reher & Remden,
Billh. Canalstr. 39/40

En gros.

Bathel & Messtorff,
Hammerbrookstr. 76

Lehmann & Voss, Hopfensack 8

Platz-Vertreter.

Lehmann & Voss, Hopfensack 8

Kamm, Otto, Georgsplatz 8

Oldenburg, Gebrüder,
Schuliedestr. 13

Sohlennägel

siehe Nägel.

Sohlleder

siehe Leder.

Solinger Artikel.**En gros.**

Neef, Söhne, Friedr.,
siehe Eintragung unter
Stahlwaaren

gr. Burstah 7

En detail.

Central-Verkauf der Solinger
Stahlwaaren-Industrie von
John Wendt,

Verkauf.

Bleichenbrücke 2

Sonntagschulen

siehe Inhaltsverzeichnis.

Sophagestellmacher

siehe Stahl-
und Sophagestellmacher.

Sortiermaschinen

siehe Maschinen.

Sortiments-

buchhandlungen.

siehe Buchhandlungen.

Spargel, frischer.**Gärtnereien.**

Harder, Wilh.,
Eigene Champignonzucht und
Spargel-Plantage,
Altona-Ottensen,
Bachseefeldweg, Sandgrube,
s. Zt. tägl. Verkauf in jedem
Quantum.

Hamburg, Eimsbüttelerstr. 28

En gros.

Schröder, P. F.,
alter Steinweg 79/80

Platz-Vertreter.

Kloth, Wilhelm, Hopfensack 15

Hamburger Sparcasse von 1827.**Einlagen:**

Die Sparcasse nimmt in
jeder Sitzung auf das einzelne
Contrabuch Einlagen von
50 Pfg. bis 1500 Mk.

an, und zwar im 8., 9., 14.
und 16. Bureau werktäglich
zwischen 9 und 2 Uhr; im
1. bis 7., 10. bis 13., 15. und
17. bis 19. Bureau jeden Sonn-
abend zwischen 6 und 8 Uhr
abends.

Die Sparcasse erhält über
die Einlagen ein mit einer
Nummer bezeichnetes Contra-
buch, und zw. nach Angabe
des Einlegers entweder ein
einfaches Namens-
buch oder ein **unver-**
äußerliches Namens-
buch. Die einfachen Namens-
bücher lauten auf den vom
Einleger bezeichneten Namen
und ist die Veräußerung der-
selben ohne Genehmigung
der Sparcasse zulässig.

In die unveräußerlichen
Namensbücher sind der volle
Name, Stand und Wohnung
des Gläubigers einzutragen,
und erkennt die Sparcasse
nur denjenigen als Gläubiger
an, auf dessen Namen das
Buch lautet.

Zinsen

werden **monatlich be-**
rechnet und bis auf Wei-
teres mit 3½ pct. jährlich
vergütet. Die Verzinsung be-
ginnt mit dem ersten Tage
des auf die Einzahlung fol-
genden Monats und hört auf
mit dem letzten Tage des der
Auszahlung vorhergehenden
Monats.

Auszahlungen

finden statt: **Ohne Kün-**
digung nur auf unver-
äußerliche Bücher bis zu
Mk. 200 in jeder Woche, je-
doch nicht mehr als Mk. 100
an einem Tage, und zwar
werktäglich zwischen 9 und
2 Uhr im Central-Auszahl-
ungsbureau, oder Sonn-
abends in der Sitzung des-
jenigen Bureaus, in welchem
das Buch ausgestellt wurde.

Nach vorhergegan-
gener Kündigung auf
alle Bücher:

von mindestens 3 Tagen:
Beträge bis Mk. 200,
von mindestens 1 Woche:
Beträge über Mk. 200 bis 600,
von mindestens 4 Wochen:
Beträge über Mk. 600 bis 4000,
von mindestens 8 Wochen:
Beträge über Mk. 4000.

Laut Decret Eines Hohen Senats vom 1. December 1899
wird die
Hamburger Sparcasse von 1827
zur **Anlegung von Mündelgeld** für geeignet er-
klärt (§ 1807, No. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).

Die Kündigungen haben in
einer Sitzung des betreffen-
den Bureaus zu erfolgen.

Das Hauptbureau ist be-
rechtigt, aber nicht ver-
pflichtet, ohne vorhergegan-
gene Kündigung grössere
Beträge sofort auszahlen,
absehn aber unter Abzug
von ½ pct. der auszahlen-
den Summe.

Hauptbureau
Schauenburger-
strasse 46, I.

Central-
Auszahlungsbureau
Schauenburger-
strasse 44, pt.

Abend-Bureaux:

1. District: Schauenburger-
strasse 44.
2. " Rödings-
markt 31.
3. " Klosterstr. 32.
4. " Böhmkestr. 48.
5. " St. Georg, Stein-
damm 144.
6. " St. Pauli, Kieler-
strasse 5.
7. " Alte ABC-
Strasse 35.

Tages-Bureaux:

8. District: Schauenburger-
strasse No. 44 pt.
9. " Rödings-
markt 31

Abend-Bureaux:

10. District: Hammerland-
strasse 208.
11. " Eimsbüttel,
Fruchtallee 3.
12. " Barnbeck Ham-
burgerstr. 14.
13. " Hammerbrook,
Nagelsweg 59.

Tages-Bureau:

14. District: St. Georg, Stein-
damm 144.

Abend-Bureau:

15. District: Winterhude,
Dorotheenstr. 102.

Tages-Bureau:

16. District: Schullerblatt 70.

Abend-Bureaux:

17. District: Billh. Röhren-
damm 85b.
18. " Lübecker-
strasse 110a.
19. " Grindelhof 9.

Die Bureaux 1 bis 7, 10 bis
12, 15, 17, 18 und 19 sind
Sonntags abends von 6 bis
8 Uhr, die Bureaux 8, 9, 14,
16 und das Central-Auszahl-
ungsbureau sind werktäglich
von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Neue Sparcasse errichtet 1864.

Hamburg, Neuerwall 75.

Bank-Conto: Reichsbankhauptstelle. Fernspr. Amt I, 7168.

Geöffnet werktäglich von 9 bis 2 Uhr
und ausserdem Sonntags abends von 6 bis 8 Uhr.
Ein- wie Auszahlungen können je nach Wahl durch Bank-
überweisung, Check, Barzahlung oder durch die Post
erfolgen.

Monatliche Verzinsung der Einzahlungen.
Der Zinslauf beginnt mit dem **ersten Tage** des
auf die Einzahlung **folgenden Monats** und hört
auf mit dem **letzten Tage** des der Auszahlung **vor-**
hergehenden Monats.

Einzahlungen. Es werden Beträge von **50 $\frac{1}{2}$ bis**
4000 pro Jahr und Buch angenommen. Die An-
nahme grösserer Einzahlungen bedarf der Genehmigung
der Finanz-Direktoren.

Auszahlungen ohne vorhergegangene Kündi-
gung. Beträge bis zu höchstens **100 pro Tag**
werden **sofort** ausbezahlt, indessen auf jedes Spar-
kassenbuch **pro Woche nicht mehr als 200**.
Summen **über 100** ist die Sparkasse berechtigt,
aber nicht verpflichtet, gegen eine Kürzung von ½ pct.
sofort auszahlen.

Kündigungen. Beträge bis **100** einschliesslich sind
1 Woche, über **100** bis **600** einschliesslich 2 Wochen,
über **600** bis **4000** einschliesslich 4 Wochen und alle
grösseren Beträge 8 Wochen vor der Auszahlung zu
kündigen.

Gesperrte Sparkassenbücher. Auf besonderen
Antrag werden auf höchstens 25 Jahre gesperrte Spar-
kassenbücher ausgegeben; solche dienen zur Ansamm-
lung von Fonds zur Einsetzung, zum Studium, zum
Militärdienst, zur Aussteuer, als Rente, zur Erhaltung
der Grabstätten u. s. w.

Annahmestellen:

Bei den 53 Annahmestellen können Beträge bis **150** unter
Garantie der „Neuen Sparcasse“ während des ganzen Tages
eingezahlt werden.

Innere Stadt:

- No. 3: Chr. Thied, Heggblom,
Messberg 35
- 4: J. F. T. Kruse, Matten-
twiete 6
- 5: H. Holster,
Hopfenmarkt 35
- 6: W. H. Bellmann, Neust.
Neuerweg 10
- 7: J. Pfeffer, Neuer Stein-
weg 24
- 10: J. F. N. Stettin, Peter-
strasse 17
- 11: Ed. Schupp & Sohn,
Gänsemarkt 47
- 12: W. Jennerich,
Steinstr. 100
- 15: H. Siapelfeldt,
Alsterthor

St. Georg:

- 1: J. W. A. Kühnemann, in
Firma Rud. Chemnitz
34, Spaldingstr. 11
- 13: Carl Campbell,
Steindamm 105
- 16: Herm. Lohmann,
St. Georgskirchhof 1
- 17: C. H. Heins, beim Stro-
hause 12
- 63: P. v. Spreckelsen, Lange-
reihe 38

St. Pauli:

- 18: Otto Krüger,
Kielerstr. 110a
- 24: Wilh. Sinn,
Pinnastrasse 30
- 26: J. H. v. Eitzen,
Silbersackstr. 49
- 40: C. H. C. Arp, Schanz-
strasse 55
- 43: D. Heiberg, Altonaer-
strasse 6

Barmbeck:

- 21: Carl Esch, Hamburger-
strasse 65
- 34: H. J. Kessal, am Markt 20

Billw. Ausschlag:

- 39: H. J. H. Clasen, Billh.
Röhrendamm 198

Borgfelde:

- 87: Hugo Depelmann,
Bürgerweide 20

Eimsbüttel:

- 33: Hermann D. M. Voss,
Wandsb. Chaussee 205
- 50: Hans Grien, Wandsb.
Chaussee 303

Verordnung des Senats zur Ausführung des Bürgerlichen

Gesetzbuchs vom 1. December 1899: § 5. Zur **Anlegung**
von Mündelgeld werden die Hamburger Sparcasse von
1827 und die **Neue Sparcasse in Hamburg** für **gee-**
ignet erklärt. (§ 1807 No. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.)